

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2017

Kennziffer: H223 2017 12

Herausgabe: 16. März 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen	5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen	6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2017							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	64,2	1 753,2	75,2	309,9	2,8	22,2	35,4	5,8
2	darunter: Fährverkehr	4,6	629,9	x	x	x	x	x	x
3	Februar	103,9	1 584,1	66,0	265,3	11,2	x	39,1	0,5
4	darunter: Fährverkehr	8,6	639,7	x	x	x	x	x	x
5	März	103,1	1 894,0	63,8	284,5	10,5	9,5	34,1	3,0
6	darunter: Fährverkehr	9,3	693,6	x	x	x	x	x	x
7	April	117,6	1 858,8	77,0	249,6	2,7	22,6	36,3	2,3
8	darunter: Fährverkehr	4,6	636,8	x	x	x	x	x	x
9	Mai	62,5	1 773,0	89,3	213,3	12,0	21,7	40,8	13,2
10	darunter: Fährverkehr	4,5	703,2	x	x	x	x	x	x
11	Juni	126,3	1 823,4	92,4	259,8	28,8	24,6	29,2	8,0
12	darunter: Fährverkehr	6,6	660,5	x	x	x	x	x	x
13	Juli	171,9	1 576,1	75,6	278,8	21,6	21,4	41,9	4,0
14	darunter: Fährverkehr	6,0	608,7	x	x	x	x	x	x
15	August	189,0	1 528,5	94,6	242,8	22,4	11,1	54,7	13,0
16	darunter: Fährverkehr	6,0	562,3	x	x	x	x	x	x
17	September	118,9	1 647,6	82,1	320,5	4,6	8,0	36,8	23,7
18	darunter: Fährverkehr	4,8	659,2	x	x	x	x	x	x
19	Oktober	137,0	1 787,2	77,5	220,4	8,1	8,6	39,4	6,0
20	darunter: Fährverkehr	3,8	680,8	x	x	x	x	x	x
21	November	224,7	1 642,2	77,3	251,1	4,2	5,5	37,9	3,9
22	darunter: Fährverkehr	3,1	917,1	x	x	x	x	x	x
23	Dezember	123,7	1 558,7	99,4	358,0	9,1	x	43,1	8,2
24	darunter: Fährverkehr	4,0	725,5	x	x	x	x	x	x
25	Jahresteil	1 542,7	20 426,7	970,1	3 253,8	138,1	155,0	468,5	91,5
26	darunter: Fährverkehr	65,9	8 117,3	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	135,9	123,7	1 339,2	1 542,7	203,6	15,2
2	Rostock	1 569,1	1 558,7	20 959,1	20 426,7	- 532,4	- 2,5
3	Stralsund	55,7	99,4	864,6	970,1	105,4	12,2
4	Wismar	345,8	358,0	3 242,7	3 253,8	11,1	0,3
5	Greifswald	9,8	9,1	95,1	138,1	43,0	45,2
6	Wolgast	16,1	x	122,7	155,0	32,3	26,3
7	Vierow	81,8	43,1	599,0	468,5	- 130,5	- 21,8
8	Übrige Häfen	4,2	8,2	117,1	91,5	- 25,6	- 21,9
9	Insgesamt	2 218,3	2 200,1	27 339,5	27 046,5	- 293,0	- 1,1

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Dezember 2017					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	58	340	-	-	58	340
2	Rostock	507	3 241	101	491	608	3 732
3	Stralsund	12	39	19	82	31	121
4	Wismar	66	290	48	190	114	479
5	Greifswald	3	23	-	-	3	23
6	Wolgast	-	-	-	-	-	-
7	Vierow	7	21	8	22	15	42
8	Übrige Häfen	15	5	2	6	17	11
9	Insgesamt	668	3 958	178	790	846	4 748
10	Januar bis Dezember	8 961	59 026	2 018	11 736	10 979	70 762

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2017 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	9 232	98 878	-	-	593
2	Februar	7 748	125 022	-	-	2 226
3	März	11 332	111 278	-	-	5 656
4	April	24 272	194 040	-	-	7 695
5	Mai	28 220	323 327	-	526	11 952
6	Juni	32 823	407 633	-	947	16 983
7	Juli	72 794	656 285	-	1 446	20 873
8	August	50 215	508 066	-	1 883	24 836
9	September	19 602	309 303	-	901	18 561
10	Oktober	16 320	182 251	-	250	9 554
11	November	13 359	122 720	-	-	3 236
12	Dezember	16 933	147 532	-	-	2 658
13	Jahresteil	302 850	3 186 335	-	5 953	124 823
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent						
14	Jahresteil	- 4,2	12,5	-	3,3	- 9,1

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	16 901	16 933	316 219	302 850	- 13 369	- 4,2
2	Rostock	129 552	147 532	2 833 047	3 186 335	353 288	12,5
3	Ueckermünde	-	-	5 762	5 953	191	3,3
4	Usedomer Häfen	2 368	2 658	137 287	124 823	- 12 464	- 9,1
5	Insgesamt	148 821	167 123	3 292 315	3 619 961	327 646	10,0

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Dezember		Januar - Dezember		Zu- bzw. Abnahme Januar - Dezember 2017 gegenüber 2016	
		2016	2017	2016	2017		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	x	111	1 302	843	- 459	- 35,3
2	Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands darunter aus	77 574	86 501	1 648 163	1 814 924	166 761	10,1
3	Dänemark	50 926	56 887	974 888	1 109 527	134 639	13,8
4	Polen	1 132	1 305	82 516	74 911	- 7 605	- 9,2
5	Schweden	25 045	28 094	494 310	524 045	29 735	6,0
6	Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands darunter nach	71 247	80 511	1 642 850	1 804 194	161 344	9,8
7	Dänemark	50 933	56 909	869 833	956 701	86 868	10,0
8	Polen	1 236	1 353	81 239	85 376	4 137	5,1
9	Schweden	18 780	22 167	453 406	457 080	3 674	0,8
10	Insgesamt	148 821	167 123	3 292 315	3 619 961	327 646	10,0